

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0003/2019/BV**

Datum:  
19.12.2018

Federführung:  
Dezernat III, Kurpfälzisches Museum

Beteiligung:

Betreff:

**Eintrittspreisenerhöhung für kostenintensive  
Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum  
Heidelberg ab 2019**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	24.01.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	30.01.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	14.02.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausschuss für Bildung und Kultur und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Die Eintrittspreise für kostenintensive Sonderausstellungen im Kurpfälzischen Museum werden von bisher 6 € (ermäßigt 4,50 €) ab 2019 auf 8 € (ermäßigt 6 €) erhöht.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
<b>Einnahmen:</b>	
• im Doppelhaushalt 2019/2020 insgesamt veranschlagte Mehrerträge	6.500 €
<b>Finanzierung:</b>	
<b>Folgekosten:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Entsprechend der allgemeinen Preissteigerung insbesondere im Transport- und Versicherungswesen sind die Kosten für Sonderausstellungen mit attraktiven Leihgaben stark angestiegen. Eine Eintrittspreiserhöhung für diese Ausstellungen ist daher geboten.

## **Begründung:**

Die Eintrittspreise des Kurpfälzischen Museums für Sonderausstellungen befinden sich mit 6 € und ermäßigt 4,50 € für Erwachsene in einem sehr moderaten Bereich. Für attraktive Ausstellungen sind Leihgaben aus anderen Museen, von Privatsammlern und Galerien aus dem In- und Ausland unabdingbar.

In den vergangenen Jahren sind die Transport- und Versicherungskosten für diese Leihgaben stark angestiegen. Auch der Aufwand für die Bewerbung der Ausstellungen durch Printmedien, die Darstellung im Internet und die Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert und führte zu deutlichen Mehraufwendungen.

Um den Zuschussbedarf bei kostenintensiven Sonderausstellungen zu verringern, soll ab 2019 für diese ein Eintrittspreis von 8 € (ermäßigt 6 €) erhoben werden. Der erhöhte Eintrittspreis soll erstmals bei der geplanten Sonderausstellung „Friedrich V., Schicksal einer Familie“ (Oktober 2019 bis Februar 2020) erhoben werden. Hierfür wurden Mehrerträge in Höhe von 6.500 € im Doppelhaushalt 2019/2020 veranschlagt.

Für Sonderausstellungen mit geringerem finanziellen Aufwand soll der bisherige Eintrittspreis von 6 € (ermäßigt 4,50 €) beibehalten werden.

Die Entscheidung, welche der zuvor genannten Eintrittspreise für die jeweilige Sonderausstellung erhoben werden, trifft der Leiter des Kurpfälzischen Museums.

Für Kabinett- oder Studioausstellungen, die in den Räumen der ständigen Sammlung integriert sind, gilt wie bisher der reguläre Eintrittspreis für die Dauerausstellung (3 €/ermäßigt 1,80 €).

Diese Regelungen sollen im Vorgriff auf die in Arbeit befindliche Entgeltordnung für das Kurpfälzische Museum erfolgen.

Wir bitten um Zustimmung zu der Preiserhöhung.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft <b>Begründung:</b> Besserer Kostendeckungsgrad durch vermehrte Einnahmen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner